

Straßenbenennungen

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-62e

Absender: Referat 7

Empfänger: Rektorat der Universität München

01.08.1945

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt UUnohen
Wohnungs- und Siedlungsreferat.

An das
Rektorat der Universität München

München, den 1.8.1945

Gegenstand: Straßenbenennungen.

Die Stadtgemeinde München beabsichtigt bei der Neuregelung der Straßen in den ehemaligen Gemeinden Ober- und Untermenzing und Allach ein großes Gelehrtenviertel aus allen Gebieten (Astronomie, Botanik, Zoologie, Rechtswissenschaft usw.) zu schaffen.

Da das bisher angesammelte Material für neue Straßennamen durch Kriegseinfluß vernichtet ist, wäre die Stadtverwaltung sehr verbunden, wenn die Universität ihr Vorschläge über verdiente Gelehrte machen konnte, deren Wirken und Verdienste die Benennung einer Straße rechtfertigen. Die Stadtverwaltung legt dabei besonderen Wert auf Namen von Männern der Wissenschaft, die auf irgendeine Weise mit München besonders verbunden sind, also z.B. hier geboren wurden, hier gewirkt haben, hier gestorben oder hier begraben sind. Doch ist dies nicht unbedingt erforderlich, es können auch andere verdiente Gelehrte durch Benennung einer Straße geehrt werden, in Frage kommen jedoch ausschließlich nur verstorbene Persönlichkeiten.

Notwendige Angaben sind: Vor- und Zuname, Gelehrtenfach und besondere Verdienste, Geburtstag und -ort und Sterbetag und -ort.

Die Stadtverwaltung dankt im Voraus für die Bemühungen.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung

(Preis)

Berufsm. Stadtrat.

Straßenbenennungen

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-62e

Absender: Rektor der Universität München

Empfänger: Referat 7

04.10.1945